Persönliche Bestmarken und schnelle Schnitte in Runde 11

2022-06-30 21:46 von Dr. Petra Zimmermann-Lauer

Nachdem sich am vorletzten Wochenende aufgrund der hohen Temperaturen nur wenige Piloten am Flugplatz gezeigt hatten, wollte das Team des Aero Clubs zur OLC Bundesligarunde 11 wieder punkten. Bereits am Samstag waren einige große und schnelle Flüge bis auf die Schwäbische Alb möglich, auch wenn die Bedingungen insbesondere im Süden nicht einfach waren. Aus diesem Grund lag der Fokus ganz auf dem Sonntag, da sehr gute Bedingungen den Mittelgebirgsraum vorhergesagt waren.

Bereits am Vormittag zeigten sich die ersten Wolken über der Fränkischen Schweiz, weshalb sich die meisten Piloten zunächst Richtung Osten ins Erzgebirge beziehungsweise Richtung Oberpfälzer Wald aufmachten. Trotz der dort guten Bedingung sollte sich der heimische Thüringer Wald an diesem Tag einmal wieder als die Rennstrecke schlechthin herausstellen.

Die herausragende Qualität dieses Tages zeigte sich am Abend beim Blick auf die zurückgelegten Strecken, die mehrere persönliche Bestmarken ermöglichte. Dominik Biesenecker durchbrach mit einem Jojo über 747 km auf der LS8neo des Aero Clubs entlang der Kämme des Oberpfälzer Waldes, des Fichtelgebirges und des Thüringer Waldes erstmalig die 700 km Marke. Jan Kretzschmar legte mit einer ähnlichen Routenführung auf seiner LS8neo sogar noch eins drauf und legte mit 932 km die längste von Lichtenfels jemals erflogene Strecke zurück.
Auch beim Blick auf die Rundenwertung der Bundesliga erzielten diese beiden Piloten die schnellsten Schnitte, wobei Dominik in der Ligawertung 119 km/h erzielen konnte und Jan mit seinem Ligaschnitt von 142 km/h sogar den deutschlandweit mit Abstand schnellsten Ligaflug erflog. Komplettiert wurde das Ligateam von Markus Reuß in seiner LS1f, der einen Schnitt von 106 km/h mit in der Wertung brachte.
Die hervorragenden Bedingungen in Nordbayern zeigen sich auch beim Blick ins Ranking der 11. Runde der OLC-Bundesliga, in der sich der Aero Club mit einem dritten Platz nur knapp den Piloten aus Bamberg und Schwandorf geschlagen geben musste. Nach etwas über der Hälfte der Liga-Saison befindet sich der Aero Club aktuell auf dem 9. Platz, mit nur geringen Abständen auf einen Platz in den Top 5.

100
120
300
150
250
200
40
4
3
2
1

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.